

Sitzung des Gemeinderates am **Montag, den 25. Oktober 2010** um **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Rot an der Rot.

TAGESORDNUNG

- 1.) Bürgerfragestunde
 - 2.) Bausachen
 - a) Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle als Ersatzbau auf dem Grundstück Hangweg 13/1 in Murrwangen
 - b) Neubau eines Carports auf dem Grundstück St. Johann 2 in Rot a. d. Rot
 - 3.) Aktionsprogramm zur Sanierung Oberschwäbischer Seen
Hier: Vorstellung Maßnahmen Fuchsweiher
 - 4.) Umbau und Sanierung Mehrzweckhalle Ellwangen
Hier: Beschaffung Möblierung (Tische / Stühle)
 - 5.) Genehmigung Bewirtschaftungsplan Gemeindewald im Forstwirtschaftsjahr 2011
 - 6.) Bestattungswesen
Hier:
 - a) Änderung Friedhofsatzung
 - b) Genehmigung eines Bestattungsvertrages
 - 7.) Kindergartenbedarfsplanung
Hier: Bekanntgabe bzw. Kenntnisnahme Umfrageergebnis
 - 8.) Genehmigung von Spenden nach § 78 Gemeindeordnung
 - 9.) Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben
-

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2010

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2010 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

1. Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Anfragen an Bürgermeister Balle gestellt.

2. Bausachen

Der Gemeinderat hat bei folgenden Bauanträgen das für die Erteilung der Baugenehmigung notwendige Einvernehmen hergestellt:

- Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle als Ersatzbau auf dem Grundstück Hangweg 13/1 in Murrwangen

- Neubau eines Carports auf dem Grundstück St. Johann 2 in Rot an der Rot

3. Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen – Fuchsweiher

Der Fuchsweiher ist seit dem Jahr 2000 in das Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen mit dem Ziel der Verbesserung der Wasserqualität und der ökologischen Bedingungen. Die Aufnahme des Fuchsweiher in dieses Programm ist im letzten Jahr um weitere fünf Jahre verlängert worden. Hierbei hat der Gemeinderat den Wunsch nach einer Information über die bisherigen Maßnahmen geäußert. Diese Information erfolgte nun durch Herrn Trautmann von Pro Regio Oberschwaben, die das Aktionsprogramm durchführt.

Herr Trautmann berichtete, dass nach den baulichen Maßnahmen am Fuchsweiher und der Verlegung einer Ringleitung entlang der Westseite des Fuchsweiher, damit von dieser Seite kein Oberflächenwasser in den Fuchsweiher gelangt sind, mit den angrenzenden Grundstückseigentümern Extensivierungsverträge über eine Fläche von 8,4 ha abgeschlossen worden sind. Diese Verträge sind jedoch 2006 ausgelaufen, weil es keine Mittel mehr vom Land gegeben hat. Es wäre wichtig, dass wieder neue Extensivierungsverträge abgeschlossen werden könnten. Weiter wurde ein fischereiliches Bewirtschaftungskonzept aufgestellt, um einen geeigneten Fischbestand zu erreichen. Über das Uferpflegekonzept wird angestrebt, dass mit dem Wald entlang der Ostseite ein größerer Abstand zum Ufer des Fuchsweiher erreicht wird. 2003 erfolgte zur Verbesserung der Situation eine Sömmerung und 2007 eine Winterung des Fuchsweiher. Eine weitere Winterung erfolgt in diesem Winter. Durch regelmäßige wasserchemische Untersuchungen wird die Entwicklung der Wasserqualität überprüft. Als besonderes Problem hat Herr Trautmann die Sandzufuhr von der Waldseite her in den Fuchsweiher bezeichnet. Hier kann ein Absetzbecken am südlichen Zulauf eine wesentliche Verbesserung bringen.

Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, dass weitere Schritte zur Anlegung dieses Absetzbeckens sowie zur Verlegung einer Ringleitung entlang der Ostseite des Fuchsweiher geprüft werden. Der Abschluss neuer Extensivierungsverträge wird angestrebt; hierzu laufen Bestrebungen, dass vom Land wieder mehr Mittel zur Verfügung stehen.

4. Umbau und Sanierung Mehrzweckhalle Ellwangen hier: Vergabe der Möblierung mit Tischen und Stühlen

Für die Mehrzweckhalle in Ellwangen ist die Beschaffung von 300 Stühlen mit Sitzpolsterung und 40 Tischen vorgesehen. Der Gemeinderat hat festgelegt, dass die Beschaffung bei der Firma Möslang in Leutkirch – Winterstetten erfolgt, die bereits die Bestuhlung für die Festhalle in Rot geliefert hat. Es werden typengleiche Stühle und Tische wie in der Festhalle Rot beschafft, wobei die Tische eine Größe von 170 x 70 cm haben. Die Kosten je Stuhl belaufen sich auf 57,75 Euro und beim Tisch auf 217 Euro jeweils ohne Mehrwertsteuer. Die Festlegung endgültiger Details wie Beizton, Qualität der Sitzpolsterung und Farbauswahl wurde der Verwaltung übertragen.

5. Genehmigung Bewirtschaftungsplan Gemeindewald im Fortwirtschaftungsjahr 2011

Das Kreisforstamt erstellt jeweils zum Ende eines Jahres einen Bewirtschaftungsplan für das anstehende neue Jahr, der dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt wird. Der Bewirtschaftungsplan für das Jahr 2011 sieht eine Nutzung von 550 Festmeter Fichte vor, wie dies auch in etwa in den Vorjahren der Fall war. Hierfür werden bei dem derzeit gestiegenen Holzpreis Einnahmen in Höhe von 39 950 Euro erwartet. Auf der Ausgabenseite stehen für Aufarbeitungskosten, Kulturpflege, Waldschutz und den Verwaltungskostenbeitrag 18 000 Euro an.

Der Gemeinderat hat den Bewirtschaftungsplans für das Jahr 2011 genehmigt.

6a. Bestattungswesen

hier: Änderung der Friedhofssatzung

In der Gemeinderatssitzung am 25. Mai wurde der Satzungstext für die neue Friedhofssatzung diskutiert und als Grundlage für die Gebührenkalkulation vom Gemeinderat betätigt. Im Juni wurde der Gemeinderat über die Anpassung der Ansichtsflächen von Grabmalen informiert. In der aktuellen Sitzung wurden vom Gemeinderat zwei weitere kleine Änderungen im Satzungstext genehmigt. Zum einen stellt künftig nicht mehr die Gemeinde die Fundamente für die Grabmale her, das wird künftig die Aufgabe der Steinmetze sein, die die Grabsteine aufstellen. Zum anderen wurde bezüglich der Urnenbestattung eine textliche Klarstellung vollzogen, da es in Rot nur Urnenstätten in Grabfeldern oder Urnenstelen gibt, nicht aber „Urnenstätten in Nischen unterschiedlicher Größe in Mauern, Terrassen und Hallen“ wie es der Satzungstext bisher beinhaltete.

6b. Bestattungswesen

hier: Genehmigung eines Bestattungsvertrags

Der Gemeinderat stimmte dem Vertragsabschluss mit dem Bestattungsunternehmen Keller & Rehm aus Haslach zu. Der Vertrag tritt am 01.01.2011 in Kraft. Das Bestattungsunternehmen hat bisher schon die Bestattungen auf dem Friedhof in Rot an der Rot durchgeführt. Der Vertragsabschluss wird auf Grund der Überarbeitungen im Bestattungswesen nötig.

7. Kindergartenbedarfsplanung

hier: Bekanntgabe der Umfrageergebnisse

Dem Gemeinderat wurden die Ergebnisse aus der Umfrage zur Kinderbetreuung bekannt gegeben. Eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse erfolgt im Mitteilungsblatt am 11. November. Der Gemeinderat hat die Ergebnisse zur Kenntnis genommen und Handlungsbedarf vor allen Dingen bezüglich der Öffnungszeiten sowie der Schulferienregelung festgestellt. Außerdem gibt es einen Bedarf für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Die Verwaltung wurde beauftragt Lösungsvorschläge auszuarbeiten. Da es sich um ein sehr komplexes Thema handelt, ist mit ersten Ergebnissen im Frühjahr 2011 zu rechnen.

8. Genehmigung der Annahme von Spenden

Nach der Gemeindeordnung dürfen Spenden an die Gemeinde nur durch den Gemeinderat in öffentlicher Sitzung angenommen werden.

Der Gemeinderat hat die Annahme einer Spende in Höhe von 220 Euro für die Grund- und Hauptschule Rot beschlossen.

9. Verschiedenes

Fortentwicklung der Kliniken im Landkreis Biberach:

Die Fortentwicklung der Kliniken ist derzeit ein zentrales Thema in der Arbeit des Kreistags. Hierüber wurde in letzter Zeit auch in der Tageszeitung berichtet. Vom Landkreis kam hierzu die Mitteilung, dass über die Situation in öffentlichen Regionalvorstellungen die Bevölkerung informiert wird. Für den Bereich Ochsenhausen findet die Veranstaltung am 15.11.2010 ab 18.30 Uhr in der Kapfhalle in Ochsenhausen statt. Die Bevölkerung wird zu dieser Veranstaltung eingeladen.